

Grossartige Glücks-Offerte.

Original- Staats- Prämien- Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

„Gottes Segen bei Cohn!“
Allerneueste wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 4 Millionen.

Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung selbst.
Beginn d. Ziehung am **20. d. Mts.**
Nur **2 Thlr.** oder **1 Thlr.** oder $\frac{1}{2}$ Thlr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original- Staats- Loos (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original- Staats- Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.
Die Haupt-Gewinne betragen **250,000** 200,000, 190,000, 180,000, 170,000, 165,000, 162,000, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 mal 20,000, 3 mal 15,000, 4 mal 12,000, 5 mal 10,000, 5 mal 8,000, 7 mal 6,000, 21 mal 5,000, 4 mal 4,000, 36 mal 3,000, 126 mal 2,000, 6 mal 1,500, 5 mal 1,200, 206 mal 1,000, 256 mal 500, 350 mal 200, 17850 mal 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

Die amtliche Ziehungliste und

die Versendung der Gewinnelder

erfolgt unter Staatsgarantie sofort nach der Ziehung an Jeden der Beteiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das Aelteste und Allerglücklichste, indem ich bereits an mehreren Beteiligten in dieser Gegend die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 150,000, 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich das grosse Loos und jüngst am 29. vorigen Mts. schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in Stettin ausbezahlt habe.

Zur Bestellung meiner wirklichen Original- Staats- Loose bedarf es der Bequemlichkeit halber keines Briefes, sondern man kann den Auftrag einfach auf eine Postzahlungskarte bemerkbar machen. Dasselbe ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn
in Hamburg.
Haupt-Comptoir, Bank- u. Wechselgeschäft.

1000 Ctr. Sen, 60 Schock Roggenstroh

sind abzugeben vom Gute Zartenbin bei Köpitz am Haff, gelegen an der Wasserstrasse von Stettin nach Rollin. Lieferung Zartenbiner-Kanal. Auf gest. fr. Anfragen Näheres.

Kuleke,
Gutspächter.

Meine Pferde, Wagen, Geschirre nebst allen Stall-Utensilien sind zu verkaufen, und in den Morgenstunden bis 11 Uhr zu besichtigen Viktoriaplatz Nr. 8.

George Marchand.

Schwedische Diensthboten

werden bei Doffnung der Schiffahrt zu jeder Zeit geliefert. Da die geehrten Herrschaften in Holslein, Mecklenburg und Hannover mir vieles Vertrauen geschenkt haben, so hoffe ich, das meine Annoncen hier auch nicht unbekannt bleiben. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und bitte Briefe deshalb direkt an mich zu senden. Lohn und Ueberfahrtskosten sind möglichst billig gestellt, es bittet um zahlreiche Aufträge

H. Stahr,
Hefleholm,
Schweden.

Rothe, weisse, gelbe Kleesaat in verschiedenen Qualitäten, Seradella, Englisch, Französisch und Italienisch Negrad, Thymothee, achte französische, Rheinische und Sand-Luzerne, sowie alle sonstigen Klee- und Gras-Sämereien, Lupinen, Mais, Möhren und Waldsaamen, Pernauer, Rigaer, Memeler, Libauer Kron-Säe-Weissaamen, echten rohen und aufgeschlossenen Pern-Grauo, Chili-Salpeter, Knochenmehl, Kalisalze etc. empfiehlt auf's Billigste

L. Manasse jun.,
Bollwerf 34.

Rheinweine

vorzüglicher Qualität,
der Anker incl. Faß von 7-30 Thaler,
der Anker in 45 Flaschen geliefert, 2 Thaler höher,
empfehlst

Fr. Pietzker
in Mülheim a. Rhein.
Kommissionslager bei Herrn Ernst Schallehn,
Rafabie Nr. 56.

Interessante Neuigkeit.

Soeben wurde ausgegeben:

Die neuesten Geheimnisse der Zuilerien.

Eine romantische Geschichte
enthüllt
von

William Chatterton.

2 Bände. 500 Seiten 8. geh. Preis 2 Thlr. 20 Sgr.

Dieses Buch gehört unstreitig zu den interessantesten Werken, welche in neuerer Zeit erschienen sind. Der Verfasser hatte Gelegenheit in die Zuilerienfreimaurerei eingeweiht zu werden, ward von Personen, welche dem Kaiser am nächsten stehen, mit Missionen betraut und stand mit ihnen in unmittelbarem Briefwechsel. Besonders für den Augenblick dürfte es sein, daß ein Anhang des Werkes auch dem Prinzen Pierre Napoleon gewidmet ist.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse 6. - Bereits über Hundert geheilt.

Schon am 2. f. Mts. beginnt die Ziehung der vom Staate garantirt Geldverloosung, in welcher 29,000 Gewinne von 60,000 Thlr., 40,000 Thlr., 20,000 Thlr., 16,000 Thlr., 12,000 Thlr. u. s. w. im Gesamtbetrage von $4\frac{1}{2}$ Millionen Mark in Silber zur Entscheidung kommen. Hierzu empfiehlt

ganze Original-Loose à 2 Thlr.
halbe do. à 1 Thlr.
viertel do. à 15 Sgr.

das Hauptgeschäft von
John Metz in Hamburg.

Um den Anforderungen genügend entsprechen zu können, wolle man Bestellungen baldigst machen.

1ste Gewinnziehung
den 2. f. Mts.

15 Sgr.

Hauptgewinn
250,000 Mark oder 100,000 Thaler.

kostet ein viertel Original-Staats-Loos,
ein halbes do. 1 Thlr.
ein ganzes do. 2 Thlr.

zu der großen Geldverloosung, von welcher monatlich eine Ziehung stattfindet und Gewinne von 60,000 Thlr., 40,000 Thlr., 20,000 Thlr., 16,000 Thlr., 12,000 Thlr. u. s. w., im Ganzen 29,000 Gewinne im Gesamtbetrage von $4\frac{1}{2}$ Millionen Mark in Silber enthält.

Wegen Ankaufs dieser Loose wende man sich gefälligst direkt an das mit dem Verlaufe beauftragte Staats-Effekten-Geschäft von

Listen und Pläne
unentgeltlich.

Moritz Grünebaum
in Hamburg.

Beträge können pr. Postkarte übermacht oder pr. Postvorschuss entnommen werden.

Neu!

So eben erschien und steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten:

Uebersicht

der gelesensten

Zeitungen und Lokalblätter

des In- und Auslandes,
für welche

Aufträge zur Einrückung von Anzeigen jeder Art von **H. Engler's Annoncen-Bureau** in Leipzig angenommen und zu Originalpreisen berechnet werden. Mit Angabe der Insertionspreise und Auflagen.

Ganz neu:

Dr. Schuster's Maltinen-Bonbons
mit Malz-Extrakt gefüllt, offen und in Schachteln,
vorzügliches Mittel gegen Husten, Katarrh und Heiserkeit.

General-Depôt für ganz Deutschland bei **Ad. Hettich**, Königsstrasse 42, Stuttgart.
Depôt in Stettin: **Gebr. Jenny's Conditorei.**

Dr. de Jongh's hellbrauner Dorsch-Leberthran,

ausschliesslich für den medicinischen Gebrauch zubereitet, von ihm eigenthümlichem gutem Geschmack und leichter Verdaulichkeit, vermöge seines überwiegenden Gehalts an heilkräftigen Bestandtheilen zuverlässig in seinen Wirkungen, mit Rücksicht auf seine mit verhältnissmässig kleinen Quantitäten zu erzielenden Heilerfolge billig in der Anwendung. - Broschüren gratis. - Verkauf in Originalflaschen.

Niederlage für Stettin bei **Ferd. Keller.**

Hauptdepôt für den Zollverein und die Schweiz
J. W. Becker in Emmerich am Rhein.

Strohhut-Fabrik

von

Julius Schultz, gr. Domstr. 6.

Strohüte werden in kurzer Zeit sauber gewaschen, gefärbt und modernisirt. Die neuesten diesjährigen Façons liegen zur Ansicht bereit.

Attest

und wissenschaftliches Gutachten über
Dr. Robinson'sches Gehör-Del.

Um die Vorzüge und Eigenschaften eines Gesundheitsmittels kennen zu lernen, muß dasselbe einer unparteiischen, wissenschaftlichen Prüfung unterworfen werden, worauf alsdann das Publikum den unbedenklichsten und ausgedehntesten Gebrauch davon machen kann. Ich habe das schon längst berühmte „**Dr. Robinson'sche Gehör-Del**“ (zu haben bei Herrn Kaufmann **H. Brakelmann** in Soest, Westfalen) einer wissenschaftlichen, analytisch-chemischen und pharmacologischen Prüfung unterworfen, wodurch sich herausgestellt hat, daß dieses Del aus höchst kräftigen, ätherisch, balsamischen Pflanzenstoffen besteht, und zwar aus solchen, welche niemals eine schädliche Wirkung auf die Gesundheit hervorbringen, dagegen aber bei Gehör-Leiden aller Art außerordentlich nützlich, wirksam und heilkräftig sind, wie dieses die Erfahrungen der größten Aerzte alter Zeiten beweisen.

Es muß daher dieses Del als ein Gesundheitsmittel betrachtet werden, welches überaus große Vorzüge und ausgezeichnete Eigenschaften besitzt und aus diesem Grunde ganz allgemein und bestens empfohlen zu werden verdient, was ich zufolge der von mir damit vorgenommenen wissenschaftlichen Prüfung der Wahrheit gemäß hierdurch bestätige und mit meines Namens eigenhändiger Unterschrift und beigedrucktem Siegel bescheinige und beglaubige.
Berlin, den 8. Oktober 1868.

Dr. Hess,

(L. S.) approbirtirter Apotheker und Chemiker I. Klasse, wissenschaftlicher Untersuchungs- und Sachverständiger für medizinische, pharmaceutische, technisch-chemische und Gesundheits-Artikel, Fabrikate und Drogen aller Art.

Das **Dr. Robinson'sche Gehör-Del**, allein acht zu haben bei Herrn Kaufmann **H. Brakelmann** in Soest, habe ich beauftragt wissenschaftlicher Begutachtung in meinem chemischen Laboratorium persönlich einer Analyse unterworfen.

Gefügt auf die Resultate meiner Untersuchung bin ich zu der Ansprache berechtigt, daß das **Dr. Robinson'sche Gehör-Del** aus durchaus unschädlichen, dem Zwecke vollständig entsprechenden vegetabilischen Ingredienzen der besten Qualität in tinnerechter Weise bereit worden ist, so daß ich dieses **Gehör-De**: Gehörleidenden und Säuglingen, welche mit Säugen oder Bräuse in den Ohren befaßt sind, bestens empfehlen kann.

Das quantitative Verhältniß der einzelnen Ingredienzen ist vollständig rationell.
Breslau, im Dezember 1868.

Der Direktor des polytechnischen

(L. S.) **Bureau und chemischen Laboratorium**

Dr. Theobald Werner.

Bezugnehmend auf vorstehende wissenschaftliche Gutachten kann ich nicht umhin, alle Gehörleidende darauf aufmerksam zu machen.

Aufträge erbitte mir franco, welche prompt ausgeführt werden.

Soest in Preußen 1869.

Kaufmann H. Brakelmann.

Tapeten, Rouleaux und Teppiche.

Tapeten in Naturel 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Tapeten in Glanz 5 Sgr.
Rouleaux, $\frac{1}{4}$ breit, 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Teppich-Läufer 5 Sgr. per Elle.
Amerikanisches Ledertuch 12 Sgr.

Bernhard Schröder,
Reichsfläckerstr. 12, vis-à-vis Pelikan-Apothek.

Bibeln von 7 Sgr. u. Neue Testamente von 2 Sgr. an sind stets zu haben im Gellenbaue bei Knabe.

Weissen Leim,

das Pfund 7 Sgr. bei
C. A. Schneider.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Obersekundaner wünscht Schülern der unteren Klasse Nachhilfestunden zu ertheilen.

Offerten beliebe man **K. O.** poste restante Stettin abzugeben.

Apotheker-Lehrling.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann zu Herrn b. J. unter günstigen Bedingungen als Lehrling in meine Apotheke eintreten.

Landtsberg a. Warthe.

H. Röstel,

Apotheker.

Variété-Theater.

Mittwoch, den 9. März.
Pieschen Wildermuth. Lustspiel in 4 Akten von Schreiber.
Donnerstag, den 10. März.
Der Jongleur. Große Fosse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Emil Pohl.

Stettiner Stadt-Theater.

Mittwoch, den 9. März.
Gastspiel des Fräulein **Ludovica Alten**
vom Stadttheater in Leipzig.

Narciss.

Tranerpiel in 5 Akten von Brachvogel.

Donnerstag, den 10. März.

Sinüber - Geräber.

Romisches Intermezzo in 1 Akt von J. Nestroy.

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.